

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Ein Blick nach vorn und einer zurück

Zum Schluss war es ganz einfach: ein Gang zum Notar, dem Vorstandskollegen bei der Unterschrift zusehen, und schon konnte ich mich aus dem Vereinsregister als getilgt betrachten.

Ich werde mich künftig eher am Rande des Feldes der Informationstechnologie (IT) aufhalten, das ich über ein Jahrzehnt lang mit beackert – nein, falsches Bild: die IT muss nicht mühsam und lange gepflegt werden, bis Ergebnisse zu sehen sind. Sondern sie ist ein wild und schnell wachsender Dschungel, in dem dauernd neue Schneisen geschlagen werden müssen, will man weiterhin Wegweiser sein: denn das ist der Anspruch unter dem SNU einmal gegründet worden ist.

Seit dem Erscheinen des Smartphones ist die IT-Branche in einem tiefgreifenden Umbruch, in dem alte, für unangreifbar gehaltene Vormachtstellungen geschleift werden weil mobile Endgeräte mitsamt deren Betriebssystemen den Bedürfnissen der Nutzer besser entsprechen.

Durch stetig wachsende Berücksichtigung im Kursangebot hat SNU sich bereits auf diese Änderungen eingestellt: so bieten wir Einführungen in Social Media wie Twitter und Facebook und in den Umgang mit mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets.

Der Wettbewerb der Hersteller von Endgeräten, nicht zu vergessen auch Kameras und Smart-

TV, der App-Anbieter und Datenhändler packt immer mehr Funktionen in die einzelne Anwendung. Damit steigt deren Komplexität, es entstehen Kompatibilitäts- und Kommunikationsprobleme der Geräte untereinander und das wiederum wird den Bedarf an wegweisender Beratung im SNU steigen lassen.

„Big Data“ bezeichnet eine weitere große Veränderung in der Informationswelt, die binnen kurzem all unsere Lebensbereiche erfassen wird.: Das Internet der Dinge aus unserem Leben liefert all die Daten, die mit leistungsfähigen Algorithmen zusammengeführt, analysiert, gefiltert und neu zusammengesetzt werden, jeweils nach Bedarf der Auftraggeber, die uns wahlweise kontrollieren, überwachen möchten oder uns nur mit passgenauer Werbung versorgen wollen. Hier eine angemessene Balance zu finden zwischen den Annehmlichkeiten von personalisierten Dienstleistungen und dem sorgsam Umgang mit den eigenen Daten, diese dann umzusetzen in praktikable Wegweiser wird sicher für SNU die Herausforderung der kommenden Jahre sein.

Der Blick zurück zeigt, dass das SNU seit der Gründung immer Antworten auf neue Entwicklungen gefunden hat. Unsere Mitglieder haben in steigender Anzahl den bisher verfolgten Kurs honoriert und somit die erfolgreiche Wandlung des SNU von kleiner Initiative zum selbständigen,

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt
des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.
Internetcafé

Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth

kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de

Beratung: Tel: 09131 996830

Während der Öffnungszeiten des Internetcafés
Montag, Mittwoch, Freitag
von 14 bis 16 Uhr

Kurseinschreibung: Tel: 09131 996833

kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de



www.seniorennetz-uttenreuth.de

eingetragenen Verein, ermöglicht.

So spannend die Entwicklungen in der IT-Szene auch weiterhin bleiben, der Blick auf meine eigene Uhr vermittelt jedoch das unabwiesbare Gefühl, sie laufe immer schneller. Die stabile Lage des Vereins erlaubt es mir, leichten Herzens den Stab weiter zu geben, umso mehr, als mit

Hans Sommer eine Person der ersten Stunde des SNU gefunden wurde, im Vorstand .bis zur nächsten Mitgliederversammlung, bei der ein neuer 1. Vorsitzender gewählt werden soll, mitzuwirken und so Kontinuität im Wandel zu gewährleisten.

Dr. Wolf Grüner

Wachablösung

Zum Rücktritt von Dr. Wolf Grüner als 1. Vorsitzender des SNU



Mit sehr viel Verständnis für seinen Rücktritt als 1. Vorsitzender und vielen guten Wünschen für die kommenden Jahre danken wir Herrn Dr. Grüner für eine 12-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im SNU.

Herr Dr. Grüner hat bereits nach kurzer Zugehörigkeit die Führung eines neu gegründeten Leitungskreises übernommen und den Aufbau und die weitere Entwicklung des SNU mit gestaltet.

Während seiner Tätigkeit hat sich das SNU kontinuierlich weiter entwickelt. Entscheidend dafür war, dass sich in der Zeit die Anzahl der ehrenamtlich Tätigen (Tutoren, technisches und organisatorisches Fachpersonal) stetig erhöht hat.

Damit war die Voraussetzung geschaffen, dass das SNU auf technische Entwicklungen kurzfris-

tig sowohl wissenschaftlich als auch in der technischen Ausstattung und einem erweiterten Kurs- und Beratungsangebot zeitnah reagieren und sich anpassen konnte.

Über viele Jahre waren die Kurse ausgebucht oder zumindest gut besucht. Das Betreuungsangebot außerhalb der Kurse konnte intensiviert werden und wurde zunehmend mehr von den Fördermitgliedern und SNU-Besuchern angenommen und geschätzt.

Die stetig steigende Anzahl der Fördermitglieder und eine laufende Steigerung der Kurse und der Kursteilnehmer führte zu einer soliden und unabhängigen finanziellen Basis.

Auf seine Anregung hin ermöglichte dies dem SNU unter dem Motto "Die Senioren unterstützen die Jugend" durch Aufstockung der Einnahmen aus dem weihnachtlichen Kalenderverkauf jährlich eine Spende abwechselnd an die Kindergärten, die Grundschule, die Pfadfinder usw. zu geben.

Unter Dr. Grüner hat sich das SNU immer mehr verselbstständigt. Durch eine frühzeitige Lösung vom SNE, einer Trennung von der BRK-Trägerschaft bis hin zur Gründung eines gemeinnützigen eingetragenen Vereins.

Das SNU dankt Herrn Dr. Grüner für seine engagierte, sachliche und ruhige Führung. Damit gab er ein Beispiel für die Zukunft.

Hans Sommer

Das SNU macht Ferien!

Das Internetcafé ist vom 03. bis 28. August geschlossen.

Am 31. August sind wir wieder für Sie da.